

Zu Punkt **7,18**
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
27.11.2014



Antrag zur Sitzung des WKÖ-Wirtschaftsparlaments
am 27. November 2014 betreffend

Zusammenlegung der Sozialversicherungsträger

In letzter Zeit ist eine intensive Debatte über die Zusammenlegung von Sozialversicherungsträgern entstanden.

Dabei geht es nicht nur um die Gleichbehandlung aller Versicherten und die unmittelbar hebbaren Synergiepotenziale im Verwaltungsbereich, sondern auch um langfristig mögliche Einsparungen durch einheitliche Leistungskataloge bzw. die Bündelung der Verhandlungsmacht gegenüber den Ärztekammern sowie eine dringend notwendige Reduktion der handelnden Akteure im Verwaltungsdickicht unseres Gesundheitssystems, womit alle weiteren Reformbemühungen wesentlich erleichtert würden.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Österreich möge eine unabhängige Studie in Auftrag geben, mit der die Chancen und Risiken sowie die direkten und indirekten Einsparpotenziale derartiger Zusammenlegungen untersucht werden sollen.

Dabei soll sowohl die Variante von getrennten Versicherungen für Unselbstständige, Selbstständige und BeamtInnen als auch die Variante von gemeinsamen Versicherungen für alle in Österreich lebenden Menschen untersucht werden.

Für die Fraktion der Grünen Wirtschaft



Volker Plass



Angelika Hörmann



Josef Scheinast